Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 76 / I
Eingangsdatum:	19.09.2001
Weitergabedatum:	19.09.2001
Fällig am:	10.10.2001
Beantwortet am:	15.10.2001
Erledigt am:	15.10.2001

Maria-Magdalena Meyer-Kiehn GRÜNE
Antragsteller/in

Kleine Anfrage

Betr.: Integration der medizinischen Angebote der Lungenklinik Heckeshorn in das Hauptgelände der Zentralklinik Emil von Behring (Gimpelsteig)

1. Wurde an das Bezirksamt eine Bauvoranfrage hinsichtlich der Errichtung eines Neubaus auf dem Gelände Gimpelsteig gerichtet? Wenn ja wie lautet diese Anfrage?
2. Wie hat das Bezirksamt die Anfrage im Wortlaut beantwortet?
3. Müssten seitens des Bezirks Ausnahmegenehmigungen zur Errichtung eines Neubaus erteilt werden und welche wären diese?
4. Welche Vorteile und welche Nachteile ergäben sich für die Anwohner durch die Baumaßnahmen bzw. auch durch den Abriß des Hauses D auf dem Gelände Gimpelsteig?

Antwort des Bezirksamtes

Zu 1:
Ein Vorbescheidantrag für die Errichtung eines Neubaus auf dem Gelände wurde nicht gestellt.

Es fand lediglich ein Vorgespräch bei Baufs 1 statt, bei dem die grundsätzliche Möglichkeit eines Neubaus (Haus X) erörtert wurde. Hierfür wurde der Abbruch von Haus D zur Bedingung gemacht.

Baupläne sowie konkretere Planungen liegen uns nicht vor.

Zu 2:
Da kein Vorbescheidantrag gestellt wurde, erübrigt sich die Beantwortung.

Zu 3:
Art und Umfang von eventuell zu erteilenden Ausnahmen oder Befreiungen sind abhängig von beabsichtigten Bebauungen. Die Frage kann somit z.Z. nicht beantwortet werden, da kein Antrag vorliegt.

Zu 4:
Sofern Haus D abgebrochen wird, ergibt sich zu den Nachbarn ein offener Bereich, der unter Umständen eher zu Störungen führen kann, als bei der derzeitigen Abschirmung durch den Baukörper. Andererseits wird die Vergrößerung der gärtnerisch gestalteten Flächen positiv zu beurteilen sein.

Eine genauere Analyse ist aus den zuvor genannten Gründen erst möglich, wenn konkrete Bauwünsche bekannt sind.

Mit freundlichen Grüßen

Körner
Bezirksstadtrat